

23.12.2012 – 20:00 Uhr

Westfalen-Blatt: Das WESTFALEN-BLATT (Bielefeld) zur Situation der Frauen in Indien*Bielefeld (ots) -*

Oberflächlich gesehen ist die Frau in Südasien gut gestellt. Welche andere Weltreligion außer dem Hinduismus kennt Göttinnen? Und in welcher anderen Region haben schon so viele Frauen hohe politische Ämter bekleidet? In Indien, Sri Lanka, Bangladesch und Pakistan sogar als Regierungschefs.

Doch der Alltag bedeutet für viele Frauen die Hölle. Sie beginnt schon vor der Geburt: Weibliche Föten werden abgetrieben. Kleine Mädchen werden vernachlässigt, müssen viel zu früh heiraten. Für die Familie des Ehemanns zählt die Mitgift. Um sie zwei- oder dreimal zu kassieren, wird sogar gemordet. Auch das Familien- und Erbrecht benachteiligt Frauen.

Doch das Schlimmste ist für viele die tägliche Anmacherei. Wehren sich die Frauen, müssen sie die Rache der in ihrer »Ehre« verletzten Männer fürchten. Selbst bei Vergewaltigungen zeigt die Gesellschaft noch auf die Opfer, als wären sie schuld. So erstatten viele Frauen keine Anzeige. Schlimmer: Viele begehen aus Angst vor der Schande Selbstmord. Es wird Zeit, dass die Inderinnen auf die Straße gehen. Man wird sehen, wie viele Männer sie dabei unterstützen.

Pressekontakt:

Westfalen-Blatt
Nachrichtenleiter
Andreas Kolesch
Telefon: 0521 - 585261

Original-Content von: Westfalen-Blatt, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/66306/2388133> abgerufen werden.